

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

32. Jahrgang

Freitag, den 13. Juni 2025

Nr. 6

Konzert



mit dem
Landeszipfchester Thüringen
Leitung: Daniela Heise



Kulturkirche
St. Peter & Paul / Weißensee
Sonntag, 29. Juni 2025
15.00 Uhr/Einlass ab 14.30 Uhr
Eintritt: 10,- Euro/Freie Platzwahl

Vorverkauf in der Stadtkasse Weißensee
dienstags 9:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Detaillierte Infos zur Veranstaltung erhalten Sie im Innenteil der Ausgabe.

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Stadtkasse:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter:

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sitz: Marktplatz 26 Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (03 61) 5 74 32 51 00

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 07/2025**
Redaktionsschluss 4. Juli 2025
Erscheinungsdatum 18. Juli 2025

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule, Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03
Hort 3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Freibad **2 02 53**

Montag - Freitag ... von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag - Sonntag von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sommerferien:

Montag - Sonntag . von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Chinesischer Garten **36 30 31**

Dienstag bis Freitag 12.00 - 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag ... 10.00 - 18.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Firma Weimann
Kanaldienstleistung
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (03636) 700500

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Strom TEN / TEAG
Störungsdienst Strom (24h) 0800 686 1166
TEAG Kundenservice.. 03641 817-1111

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche 10. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, den 23. Juni 2025, um 18.00 Uhr

im Konferenzraum der Stadtverwaltung Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorstellung energetische Sanierungspläne nach EEG für Mietwohngebäude
3. Personalangelegenheiten
4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
5. Bau- und Vergabeangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

Daniel Ecke
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Planverfahren zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 09 „Photovoltaikanlage Drachenschwanz“ der Stadt Weißensee

hier: Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 10 BauGB

Im Ergebnis des gesetzlich durchgeführten Planverfahrens zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 09 „Photovoltaikanlage Drachenschwanz“ der Stadt Weißensee hat der Stadtrat der Stadt Weißensee in seiner Sitzung am 23.09.2024 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst.

Die erforderlichen Plan- und Verfahrensunterlagen wurden dem Landratsamt Sömmerda am 10.04.2025 (Posteingangsbestätigung vom 08.05.2025) zur Genehmigung vorgelegt.

Gemäß Bescheid mit Schreiben vom: 27.05.2025 Az: 092.6:621.41/0035 wurden seitens des Landratsamtes Sömmerda bezüglich des durchgeführten Planverfahrens zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 09 „Photovoltaikanlage Drachenschwanz“ der Stadt Weißensee keine Beanstandungen geltend gemacht und die Genehmigung erteilt. Diese Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Damit tritt der o.a. Bauleitplan gemäß § 10 (3) BauGB und § 21 (2) und (3) ThürKO i.V.m. § 2 (3) ThürBekVO in Kraft. Jedermann kann die Planunterlagen und die Begründung dazu ab diesem Tag an nachfolgender Stelle einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Ort: **Bauverwaltung Z. 2.08**
Stadtverwaltung Weißensee
Marktplatz 26,
99631 Weißensee

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag **09.30 Uhr bis 12.00 Uhr und**
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag
Freitag

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzlich kann der Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 09 „Photovoltaikanlage Drachenschwanz“ der Stadt Weißensee im Internet unter www.weisensee.de eingesehen werden.

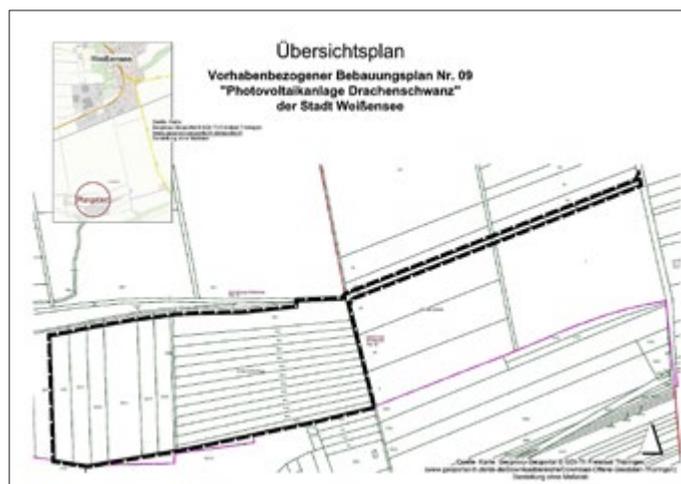
Gemäß § 215 (2) BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der verbindlichen und der vorbereitenden Bauleitplanung und nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 (1) BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 09 „Photovoltaikanlage Drachenschwanz“ der Stadt Weißensee schriftlich gegenüber der Stadt Weißensee unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den o.a. Bauleitplan und über das Erlöschen von etwaigen Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der zur Zeit gültigen Fassung enthalten sind oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 21 (4) Satz 1 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach § 21 (4) Satz 1 ThürKO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 21 (4) Satz 1 ThürKO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage: Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich des Plangebietes

gez. Daniel Ecke
Bürgermeister



Informationen

Information

Die Bekanntmachung informiert darüber, dass Neugeborene ab einem bestimmten Zeitpunkt Anspruch auf Begrüßungsgeld und die Weißenseer Bürgerinnen und Bürger wieder freien Eintritt in den Chinesischen Garten haben.

In ihrer Sitzung am 25. Mai 2025 beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Wiederaufnahme der Zahlung des Begrüßungsgeldes an Weißenseer Neugeborene in Höhe von 250,00 €. Die Auszahlung erfolgt dann, wenn mindestens ein Erziehungsberechtigter und das Kind für mindestens sechs Monate nach der Geburt ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Weißensee haben.

Der Beschluss greift rückwirkend für Geburten ab dem 1. Januar 2025.

Dieses Geld wird ausgezahlt, um die Eltern bei den ersten Ausgaben für das Kind zu unterstützen. Die Auszahlung ist an die persönliche Übergabe des Gutscheines an die Sorgeberechtigten gebunden, und die Eltern müssen bestimmte Unterlagen einreichen, um das Begrüßungsgeld zu erhalten. Hierzu werden alle berechtigten Eltern durch das Einwohnermeldeamt der Stadt Weißensee angeschrieben.

Die Bekanntmachung informiert ebenfalls darüber, dass ab sofort der Eintritt in den Chinesischen Garten für Weißenseer Bürgerinnen und Bürger wieder kostenlos ist. Die Weißenseer können den Garten somit, bei Vorlage des Personalausweises oder eines sonstigen geeigneten Dokumentes, ohne Eintrittsgeld genießen. Diese Maßnahme soll den Zugang erleichtern und mehr Menschen die Möglichkeit geben, die Schönheit und Ruhe des Gartens zu erleben. Wie hoffen viele Weißenseer Bürger im Chinesischen Garten begrüßen zu dürfen.

Daniel Ecke
Bürgermeister

Standorte Beratungsstellen – Deutsche Telekom „Glasfaserausbau“

Die Deutsche Telekom plant den Glasfaserausbau in der Stadt Weißensee und den Ortsteilen Ottenhausen und Herrnschwende einschließlich Nausiß

Den Bürgerinnen und Bürgern wird über das Telekom-Infomobil eine zentrale Beratungsstelle angeboten.

Die Beratungsstellen werden an folgenden Standorten eingerichtet:

Stadt Weißensee: Marktplatz, vor der Stadtverwaltung

Zeitraum 07.07. - 10.07.2025 jeweils 10 bis 18 Uhr

Ortsteil Ottenhausen: Jahnstraße 95 - Bürgerhaus
Zeitraum: Freitag, d. 11.07. 2025 von 09 bis 17 Uhr.

Veranstaltungen

Konzert des Landesupforchesters Thüringen

**am 29.06.2025 um 15.00 Uhr in der
Kulturkirche St. Peter & Paul in Weißensee**

Mit seinem aktuellen Programm gastiert das Landesupforchester Thüringen unter Leitung von Daniela Heise am 29. Juni 2025 um 15.00 Uhr in der Kulturkirche St. Peter & Paul in Weißensee. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet 10,- Euro. Karten sind im Vorverkauf in der Stadtkasse Weißensee dienstags von 9:30 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr erhältlich.

Barocke Klänge, romantische Mandolinmelodien und konzertante Werke werden erklingen. Auf dem Programm stehen u.a. Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Giacomo Puccini und Edvard Grieg. Einen besonderen Schwerpunkt im Programm bildet Musik, die direkt für Zupforchester geschrieben wurde. Dazu gehören das Konzertstück „Minotaurus“ von Jürg Kindle, „Tres Piezas de Sudamérica“ von Markus Kugler und das Concerto Nr. 4 für Flöte und Zupforchester von Olof Näslund. Diese und andere Titel werden durch ihre Vielseitigkeit das Konzert zu einem Hörerlebnis für Jung und Alt machen.

Das Landesupforchester Thüringen wurde 1993 gegründet. Die Mitglieder kommen aus allen Teilen Thüringens. Zu den Musikern gehören begeisterte Laien ebenso wie engagierte Musikschullehrer. Die Formation wird seit dem Jahr 2006 von der Nordhäuser Gitarristin und Dirigentin Daniela Heise geleitet. Seine hervorragende Qualität konnte das LZO schon bei zahlreichen Wettbewerben, Konzerten und Auslandsgastspielen in Frankreich und Bulgarien unter Beweis stellen.



Foto: BDZ LV Thüringen e. V.

Kindertagesstätten

Bienen und Füchse entdecken die Stadt

Im Rahmen des Vorschulprojektes „Mein Weißensee“ haben die Kinder der Vorschule schon viele interessante Sehenswürdigkeiten in Weißensee entdeckt. So waren wir unter anderem an der Mühle und haben uns von Familie Dittmann zeigen lassen, wie die Mühle funktioniert und wie man früher das Mehl gemahlen hat.

Die beiden Kirchen haben wir mit Frau Schilling erkundet. Hier durften wir in der „Nikolai Kirche“ kleine Gefäße aus selbsttrocknendem Ton kneten. In der Feuerwehr zeigte uns Herr Ortlepp alles zu den zahlreichen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr. So durften wir z.B. ein „Feuer“ löschen, sehen wie ein Auto angehoben werden kann und wie es im Feuerwehrauto aussieht.

In den letzten Wochen haben wir mit Frau B. Hoffmann den Chinesischen Garten besucht. Wir saßen im Hochzeitspavillon, sind über die Zick-Zack-Brücke und haben die Krieger bestaunt. Desweiterem führte uns Herr H. Hoffman mit seiner Leier von der Postsäule am Denkmal von Walter von der Vogelweide vorbei zum Rathaus. Er sang uns ein Lied aus vergangenen Zeiten, welches für die Kinder sehr seltsam klang. Vor dem Rathaus ließen wir dann den „Taler wandern“.

In den nächsten Wochen werden wir noch einige interessante Orte in Weißensee bestaunen. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die uns in unserem Projekt unterstützt haben und die uns noch unterstützen werden.

J. Synold

Kita Wiesengrün Weißensee



Kindertag

*Fühlt euch jeden Tag geehrt,
aber besonders heute,
denn ihr seid es wert.*

Den diesjährigen Kindertag verbrachten die Kinder der Kindertagesstätte „Wiesengrün“ am Gondelteich bei Sport, Spiel und Spaß an verschiedenen Stationen, unter anderem Sackhüpfen, Dosenwerfen, Schubkarren-Rennen, Rollbrett-Slalom und Weitsprung. Allein der Spaziergang dorthin war wunderschön anzusehen, denn die meisten Kinder trugen entweder ein buntes Blumenkränzchen im Haar oder einen geschmückten Blumenstock in der Hand. Als besonderes Highlight empfanden sowohl die Erzieher/innen als auch die Kinder die Filmvorstellung „Wer bist du, Mama Muh?“ im Weißenseer Blech kino.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Herrn Müller, der uns diese Überraschung ermöglicht hat. Zum Abschluss gab es Würstchen; Eis und ein Getränk, um sich für den Rückweg zum Kindergarten zu stärken.

Für die Aller kleinsten unserer Einrichtung wurden im Gartenbereich Spiel und Sportstationen aufgebaut, über die sich die Krippenkinder freuten und die gut angenommen worden sind.

Natürlich durfte, auch hier die Erfrischung durch ein Eis und ein farbenfroher Umzug durch die Stadt nicht fehlen.

Verfasser: C. Bohne



Die Vorfreude auf den Zirkus begann schon eine Woche zuvor mit dem Spendenlauf am Gondelteich. Denn hier wurde gelaufen was das Zeug hält, um den Restbetrag der Zirkuskosten zu finanzieren. Auch der Förderverein unterstützte diese Aktion wieder mit Wasser und geschnittenem Obst, um die Läufer zu stärken. Alle Schüler waren unglaublich motiviert, denn Laufen macht Spaß, hält fit und mit Laufen kann man außerdem wirklich Großes leisten. Sogar die Erstklässler mit ihren kurzen Beinchen erbrachten hierbei tolle Leistungen. Um die Runden der Schüler genau zu zählen, bekam jeder nach einer gelaufenen Runde ein Gummiband um das Handgelenk. Am Ende des Gesamtlafes waren die Handgelenke bunt und voll mit Haushaltsgummibändern. Bis zu 13 Runden konnten teilweise gezählt werden. Bereits im Vorfeld mussten die Kinder sich Sponsoren aussuchen und diese auf ihrem Spendenlaufzettel mit Spendenbetrag notieren.



Schulnachrichten

„MANEGE FREI!“ für die Schüler der Traumzauberbaum Schule

Der 1. Ostdeutsche Projektzirkus André Sperlich machte vom 10. bis 14. Mai 2025 Halt in Weißensee und verwandelte mit seinem bunten Zirkuszelt die tolle Kulisse am Weißenseer Gondelteich zwar nicht zum „Mittelpunkt der Welt“- aber zum Mittelpunkt unserer Schule.



Durch diese Aktion und die unglaublich hohen Spendenbeträge der Sponsoren konnten die Kosten komplett gedeckt werden, sogar soweit, dass der Teilnahmebeitrag von 25 Euro für jedes Kind entfiel.

Am Sonntagvormittag war es dann soweit, das Zirkuszelt mit Platz für etwa 450 Zuschauer, wurde von vielen fleißigen Helfern in kurzer Zeit aufgebaut. Und als die Schüler am Montagmorgen bei strahlendem Sonnenschein die Treppe zum Gondelteich hinuntergingen, bot sich ihnen ein toller Anblick.

Pünktlich um 08:30 Uhr trafen sich alle Klassen im Zirkuszelt und das große Abendteuer begann. Der Zirkusdirektor begrüßte alle höchstpersönlich und dann ging es auch schon los und zwar mit einer unglaublichen Show der Zirkusakrobaten. Denn der Zirkusdirektor brachte nämlich einen Teil seiner Familie mit, die tatkräftig mitwirkten. Und so hieß es: Manege frei! für die Zauberer, die Jongleure, die Clowns, die Trapezkünstlerin, den Fakir, die Tauben und noch einiges mehr. Die Schüler waren gefesselt von der Show: von den Kostümen, den Artisten, der Akrobatik, den Effekten des Schwarzlichtes, dem Feuer, einfach von allem, was ihnen da geboten wurde. Diese Show zeigte nicht nur das Können der Künstler, sondern auch viele Elemente, die unsere Schüler in den kommenden drei Tagen in Einzelgruppen erlernten und dann natürlich vor großem Publikum in den geplanten Veranstaltungen aufführen sollten.

Nach der Einführungsveranstaltung des Zirkusteams wurden alle in ihre zuvor ausgewählten Gruppen aufgeteilt und probten den Rest des Tages sowie zu Beginn des Folgetages fleißig in den Klassenräumen der Schule, in der Turnhalle, aber auch direkt im Zirkuszelt mit ihrem Trainer. Diszipliniert, mit klaren Anweisungen und gezielten Hilfestellungen wurden die verschiedenen Elemente einstudiert.

Zur Generalprobe im Zelt bekamen die kleinen Darsteller nun noch tolle Kostüme, die sie wie richtige Profis aussehen ließen. Aufgeregt und stolz zugleich meisterten die kleinen Artisten jede der drei gut besuchten Vorstellungen und gewannen dabei immer mehr Sicherheit. Mit dem Applaus des Publikums bekam jeder in der Manege seine besondere Anerkennung und Aufmerksamkeit.

Am Mittwochabend, gleich nach der letzten Vorstellung, wurde das Zirkuszelt in nur einer Stunde und zehn Minuten in seine Einzelteile zerlegt und auf LKWs verladen. Auch hierbei halfen Eltern, Lehrer und Erzieher den Artisten tatkräftig bei der wirklich schweren Arbeit: riesige Planen zusammenlegen, Metallstangen schleppen, Bolzen aus dem Boden wieder entfernen, Holzbänke zerlegen und stapeln, einfach alles verladen bis letztendlich das Zeltdach über einem großen Anhänger heruntergelassen und verstaut wurde.

Ein riesen Dankeschön gilt insbesondere

- der Stadt Weißensee
- allen Sponsoren u. a.
 - * Mubea Fahrwerkfedern GmbH Weißensee,
 - * Thüringer Energie AG Erfurt,
 - * IBS Planungsbüro für Haustechnik GmbH Weißensee OT Ottenhausen
 - * Köhler Bau GmbH Pflaster- und Tiefbauarbeiten Weißensee
 - * Eltern, Großeltern, Verwandten, Bekannten, Freunden und Wohlgesinnten
- allen Organisatoren
- allen Mitdenkern
- dem Förderverein
- allen Zeltauf- und abbauern
- dem eingespielten Zirkusteam

St. Blume und das Team der Traumzauberbaum-Schule Weißensee

Neues aus der Traumzauberbaum-Grundschule:

Kreiscrosslauf in Sömmerda – Pokalverteidigung geglückt!

„Ein Leistungssportler ist derjenige, der die maximale Leistung aus seinem eigenen Körper holt.“ Mit diesen Worten wurden die Crossläufer der Traumzauberbaum Schule Anfang Mai beglückwünscht. Vorher geschah folgendes...

Das Kreisfinale im Crosslauf 2025 stand an. Da man im Jahr 2024 den Pokal als beste Schule holte, waren die Erwartungen in diesen Jahr natürlich hoch. Schon im Vorausscheid am Weißenseer Gondelteich sah man, wer ein guter Läufer ist. So qualifizierten sich 23 Kinder von Klasse 1 bis 3 für das Kreisfinale. Dieses fand auch in diesem Jahr wieder im Kurt-Neubert Sportpark zu Sömmerda statt. Unsere Schüler kämpften auf einer 1km langen Strecke gegen 100te Konkurrenten um jeden Zentimeter. Völlig erschöpft kamen einige Läufer ins Ziel. Wenige von ihnen wussten wie gut sie wirklich waren. Jeder ging an seine Grenze und mancher verschob diese vielleicht sogar ein wenig.



Denn darum geht beim Joggen bzw. im Sport allgemein. Man bringt den Körper und Geist auf eine positive und gesunde Art und Weise ans Limit. Der Lohn für Qual und Anstrengung ist das wohltuende Gefühl danach.

Erst zum Ende der Siegerehrung wandelte sich die Spannung in Freude um. Denn der Wettkampfrichter Carsten Seeber verkündete die TZB Schule wieder als Sieger. Die Pokalverteidigung war geglückt! Fröhliche Gesichter überall. Auf das Kreisfinale folgt nun das Landesfinale in Ruhla.



Landesfinale im Crosslauf in Ruhla

Die Freude vom Kreiscrosslauf noch im Körper, fuhren eine Woche später 3 Jungen und 3 Mädchen aus der TZB Schule nach Ruhla. Dort traten sie gegen 14 weitere Grundschulen aus ganz Thüringen an. Eine schöne Zugabe zum Erfolg in Sömmerda sollte es werden. Da man auch im Vorjahr schon in Ruhla teilnehmen durfte, kannte man sowohl die Strecke als auch den außergewöhnlichen Modus.



Zum Landesfinale im Crosslauf gibt es nämlich keinen Massenstart. Alle 20 Sekunden wird ein Schüler oder Schülerin auf die 1,8km lange Crossstrecke geschickt. Und diese machte ihren Namen auch dieses Jahr wieder alle Ehre. Es ging durch den Wald, über Wiesen und Steine, bergauf und -ab.

Voller Nervosität starteten unsere jungen Sportler. Nelli verlief sich, Ida und Willi stürzten, es lief also alles „bestens“. Auf Grund des fehlenden Massenstarts wusste niemand, wo er im Gesamtklassement steht. Auf Grund der Pannen rechnete auch niemand mit großen Erfolgen.

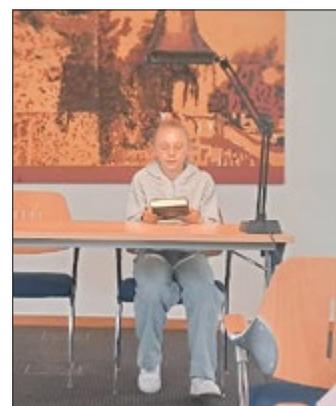
Bis zur Siegerehrung blieb es spannend. Die ersten drei erhielten eine Medaille, Platz vier bis sechs eine Urkunde. Und dann war es soweit. Jahrgang für Jahrgang wurden die besten sechs aufgerufen. Hier und da wurde auch ein Schüler der TZB Schule genannt. Ilvie krönte sich sogar zur Landesmeisterin. Als es dann zur Mannschaftswertung kam, stieg die Spannung ins Unermessliche. Platz 1 ging mit rund 1 Minute Vorsprung nach Weißensee. Die Freudenschreie waren riesig. Landesmeister! Damit hatte niemand gerechnet. Mit einem wirklich schönen Gefühl genossen Nelli, Ida, Ilvie, Mika, Willi und Wotan die Rückreise.

Vorlesewettbewerb Kreisausscheid

Mitte Mai war es soweit. Die besten Leser und Leserinnen aus den Grundschulen trafen sich im Sparkasentreff 1a. Dort sollte der Lesekönig des Landkreises Sömmerda gefunden werden. 15 Schüler aus Klasse 3 und 17 Schüler aus Klasse 4 lasen vor einer vierköpfigen Jury, den anderen Teilnehmern und einigen Zuschauern vor.

Die beiden Teilnehmerinnen der Traumzauberbaum Schule Weißensee waren Mia M. und Emma B. In der ersten Runde musste jeder sein Buch kurz vorstellen, bevor er oder sie drei Minuten zum Lesen zur Verfügung hatte. Die Nervosität war stark spürbar und lockerte sich erst wieder als das letzte Wort gelesen war. Nach einer kurzen Pause hatte jeder Schüler eine weitere Chance seine Lesekünste zu beweisen, wobei ein unbekannter Text gelesen werden musste. Bewertet wurde u.a. nach den Kriterien Lesetechnik, Interpretation und Lautstärke.

Als Außenstehender musste man feststellen, dass wir richtig viele exzellente Leser und Leserinnen im Landkreis haben und man nicht in der Haut der Jury stecken wollte. Schlussendlich entschieden feinste Nuancen über die Plätze im Gesamtklassement. Während Mia sich einen Platz im ersten Drittel sicherte, schaffte es Emma auf Platz 3, ein wirklich gutes Ergebnis unserer beiden Schülerinnen.



C. Metz Im Auftrag der Traumzauberbaum-Grundschule

Großer Zauber in der Traumzauberbaum

Am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt stand für alle Schüler der Traumzauberbaum-Schule in der vierten Stunde ZAUBERN auf dem Stundenplan. Steffen Borowski von der Agentur für Zauberkunst (Magicap. Team) führte wieder zur Freude aller seine Zauberticks in unserer Turnhalle vor.

Schon einige Male war er mit seiner „Zauberschule, in der die Kinder das Zaubern im Traum lernen“, bei uns zu Gast. Mit seiner gespielt vergesslichen Art, baute er viele Versprecher in seine Show ein, bei denen dann jede Menge lustige Sprüche entstanden sind, über welche die Kinder herzlich lachen konnten. Aber auch sonst, bezog er die Schüler auf vielfältige Art und Weise in seine Zauberei mit tollen Tricks, optischen Illusionen und geheimnisvollen Zaubersprüchen ein. Er suchte sich dazu „magische Kinder“ aus dem Publikum, die dann gemeinsam mit ihm Knoten in Tücher, Tücher aus einem Zylinder oder aber Würfel aus einer Kiste in einen Zylinder zauberten. Und jedes Mal, wenn die Kinder nach dem Zauber wieder von ihrem Zauberstuhl aufstehen wollten, um zu ihrem Platz im Publikum zurückzugehen, brach der Klappstuhl mit lautem Knall zusammen.

Nach der knapp einstündigen und wirklich spaßigen und kurzweiligen Zaubershow verabschiedete sich der Zauberkünstler und der Unterricht ging für alle weiter.



Stefanie Blume und das Team der Traumzauberbaum-Schule

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Ottenhäuser Blasmusikanten e.V.

Liebe Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten, ein bewegender Festtag liegt hinter dem „Ottenhäuser Blasmusikanten“ e. V.! Wir durften am 11.05.2025 unser **30-jähriges Jubiläum** feiern, und es war ein unvergessliches Ereignis, das sowohl musikalisch als auch menschlich tief berührt hat und noch lange in unseren Herzen nachklingen wird.

Wir möchten uns von Herzen bei Ihnen allen bedanken, die diesen besonderen Tag mit uns geteilt haben. Ihre Anwesenheit und Ihr Applaus waren der schönste Lohn für all die Vorbereitung und die musikalische Darbietung.

Ein Konzert, das zu Herzen ging

Ein absolutes Highlight war unser **eigenes Jubiläumskonzert**, bei dem wir die musikalische Vielfalt und Entwicklung unseres Blasmusikvereins über drei Jahrzehnte präsentierten. Es war uns eine Ehre, unsere Leidenschaft und unser Können mit Ihnen zu teilen. Die Resonanz war überwältigend, und wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam auf die Bühne gebracht haben. Ein besonderer Dank gilt auch unserem **Musikalischen Leiter, Matthias Schädlich**, der mit seinem Engagement, seiner Leidenschaft und seinem musikalischen Können hervorragende Arbeit für unser Orchester geleistet hat.

Ebenso möchten wir uns bei unserem **Jochen Felgentreff** bedanken, der mit seiner charmanten und informativen Art durch das Programm führte und das Publikum bestens unterhielt.



Foto: Petra Neuhauf

Eine ganz besondere Bereicherung war der Auftritt unserer befreundeten **Gastkapelle, der „Hopfentaler Musikanten“ aus Frömmstedt**. Ihre Darbietungen mit Musik und Gesang waren eine große Unterstützung und trugen somit zum Gelingen und zur festlichen Stimmung unserer Jubiläumsfeier bei. Das Gemeinschaftskonzert war ein besonders schöner Moment, der das Publikum mitriss und uns allen lange in Erinnerung bleiben wird.



Foto: Petra Neuhauf

Ein ehrendes Gedenken und herzliche Grußworte

Das Jubiläum war auch Anlass, uns an unseren **verstorbenen langjährigen Vorstand, Wieland Wundrak**, zu erinnern. Wir haben seinem Wirken und seinem unermüdlichen Engagement für den Verein gedacht und ihm posthum unseren tiefsten Dank ausgesprochen. Er wird immer ein Teil der „Ottenhäuser Blasmusikanten“-Familie bleiben.

Besonders gefreut hat uns, dass sowohl **Landrat Christian Karl** als auch **Bürgermeister Daniel Ecke** unserer Einladung gefolgt sind und mit ihren inspirierenden Grußworten die Bedeutung des Vereins für unsere Region hervorhoben. Auch die Ansprachen unserer langjährigen **Vereinsfreunde und**

Gratulanten, die unseren Verein seit Jahren tatkräftig unterstützen, zeigten die tiefe Verbundenheit und den Rückhalt, den wir in der Gemeinschaft genießen.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und die Vorstellung der neuen Vereinsführung

Ohne die unermüdliche Hilfe unserer zahlreichen **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer** - insbesondere **Anneliese und Bernd Hoffmann** aus Weißensee, **Gudrun Pfeil und Team** (Kuchenbasar und Kaffee), **Fleischerei Holger Müller** (Leckereien vom Grill) sowie dem **Männergesangsverein und dem Kirnemburschenverein aus Ottenhausen** (Getränke) - wäre ein Fest dieser Größenordnung nicht möglich gewesen. Von Auf- und Abbau, über Dekoration bis hin zur Bewirtung und Betreuung - jede Hand hat mit angepackt und zum reibungslosen Ablauf beigetragen. Ihr seid Gold wert!

Wir nutzten die festliche Gelegenheit auch, um unsere **neue Vereinsführung** vorzustellen:

Susann Held als 1. Vorsitzende und **Anneliese Hoffmann** als 2. Vorsitzende sowie **Matthias Schädlich** als Musikalischer Leiter. Sie blicken mit frischem Elan und vielen Ideen in die Zukunft. Wir sind gespannt auf die kommenden Jahre und freuen uns darauf, die musikalische Tradition des „Ottenhäuser Blasmusikanten“ e. V. fortzuführen.



Foto: Barbara Held

Wir danken unseren großzügigen Sponsoren!

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere **Sponsoren**, die uns finanziell und materiell unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt hier der **TEAG Thüringer Energie AG, Gudrun Pfeil und Team** (Kuchen und Kaffee), **Matthias Schrot** vom Café am Markt, **Veit Neblung** (Chinesischer Garten), der **Stadt Weißensee**, der **Köhler Bau GmbH**, der **Elektro Weißensee GmbH**, der **Metalltechnik Beinicke GmbH**, der **Agrargenossenschaft Weißensee e. G.**, der **Mubea Fahrwerksfedern GmbH**, dem **Landratsamt Sömmerda**, dem **Bestattungshaus Kriese**, der **Fleischerei Holger Müller** und der **Bäckerei Limpert**.

Ihre großzügige Unterstützung hat maßgeblich zum Erfolg unseres Jubiläumsfestes beigetragen und uns ermöglicht, ein so vielfältiges und ansprechendes Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. Ohne unsere Sponsoren wäre vieles nicht denkbar gewesen.

Wir blicken voller Stolz auf 30 Jahre Blasmusik zurück und freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Jahre voller Musik, Gemeinschaft und Harmonie.

Susann Held
„Ottenhäuser Blasmusikanten“ e.V.

Helbevortrag

Den zweiten Teil des Helbevortrages präsentierte uns Jürgen Bäumler in den Räumen des Heimat- und Geschichtsverein MeinWeißensee. Einen sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag über die Helbe in Weißensee konnten die rund 50 Gäste an diesem Abend erleben. Danke Jürgen, dass wir dir noch einmal lauschen durften. Deine Vorträge waren immer „Geschichte zum Anfassen“, als wäre man gerade mitten dabei, beim Aufbau unserer geschichtsträchtigen Stadt. Mit Bratwurst, Bier und Wein fand dieser schöne Abend seinen Ausklang.

Nicole Schneider
Heimat- und Geschichtsverein MeinWeißensee



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und HERNSCHWENDE
Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Weißensee. Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.